21 Savage rappt seinen American Dream

Auteur : Thomas Flagel

Date : 30 Mai 2024

In drei Alben hat Shéyaa Bin Abraham-Joseph, alias **21 Savage** Atlanta erneut ins Zentrum der Hip-Hop-Karte gebracht.

Hätte er seinen *American Dream* gelebt, wenn Jay-Z oder Kendrick Lamar nicht offiziell Partei fu?r 21 Savage ergriffen hätten? Ein Jahr nach seiner Ankunft in Atlanta, im Alter von 7 Jahren, läuft sein Visa aus. Der Brite lebt bis 2019 ohne Papiere, bevor eine Kontrolle einen langen juristischen Rechtsstreit um seine Legalisierung einleitet. Als ehemaliges Mitglied der Gang der 21, die zu den Bloods gehören, wächst der junge Rapper in der Wiege des Traps auf und geht auch ins Gefängnis. Er ist mehrfach knapp dem Tod entgangen, hat seine engsten Weggefährten verloren

und erlebt eine Erlösung wie die Amerikaner sie lieben. Der erfolgreiche Sänger ruft verschiedene karikative Projekte ins Leben, insbesondere finanzielle Ausbildung fu?r junge Unterprivilegierte und Studienstipendien im ganzen Land. Sein aktuelles Album wechselt zwischen ausgewählten Featurings – die exzentrische Doja Cat, der unumgängliche Travis Scott oder der Nigerianer Burna Boy –, und sanfter Phrasierung, sowie du?sterem Trap in instrumentalen Stu?cken von seinem Beatmaker Metro Boomin. Das Feuer von *Dangerous* scheint hell, während *Redrum*, Spiegelbild von *murder* seinen unsoliden Lebenswandel als *bad boy* denunziert. Ein Seitenhieb auf Sinatra, *All of me*, ist eine seltene Beichte u?ber den Dämon, der ihm ins Ohr flu?sterte und die Versuchungen. Aber das war früher.

https://youtu.be/EGJ7lxoRhlA
21 Savage

Im Cabaret Vert (Charleville-Mézières) am Freitag den 16. August fu?r seinen einzigen Termin in Frankreich

cabaretvert.com